



WIR PRINZERSDORFER

Punschtrinken am
Faschingssonntag

Seite 4

Eröffnung des Historischen
Schrittweges

Seite 5-6

Maibaum aufstellen

Seite 7



Auswahl 2017



Visionen
verwirklicht -
für die nächsten
Generationsen

Aktuelles aus Prinzersdorf

Einige Themen in dieser Ausgabe:

- Marterl aus dem Dornröschenschlaf erwacht
- Leichter Pielach-einstieg
- Historischer Schrittweg und drei Laufstrecken eröffnet
- Maibaumaufstellen

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Der Sommer ist heuer schon sehr früh ins Land gezogen. Erst kürzlich wurde er mit dem Sonnwendfeuer der Landjugend und dem Kulturfestival vom Dorferneuerungsverein und Gemeinde eingeläutet. Beides war wieder ein voller Erfolg. Beim Kulturfestival gelang es, mit „Dornrosen – geheime Gelüste“ Stars auf die Bühne zu bitten und den Gemeindegürgern ein Highlight quasi vor der Haustüre zu liefern. Vielen Dank an dieser Stelle an den Dorferneuerungsverein unter der neuen Leitung. Besonders unser Naherholungsgebiet direkt an der Pielach bot einen wunderbaren Rahmen. Doch nicht nur Feste soll man feiern wie sie fallen. Auch andere Projekte haben uns als Gemeinde im ersten Halbjahr beschäftigt. Themen wie: Baumpflanzungen an den Ortseinfahrten,



Sanierung des Tennisplatzes, Grobplanung Flusspark, Urnengräber im Friedhof, neue Aufschließungszonen, Sanierung der Bahnstraße standen u.a. auf der Arbeitsliste.

Ein Höhepunkt war die Eröffnung des – in Niederösterreich einmaligen – Historischen Schrittweges. An dieser Stelle herzlichen Dank für die gute parteiübergreifende Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Nun ist es wieder an der Zeit, einige Tage die Seele baumeln zu lassen. In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub.

Herzlichst Ihr

Josef Müllner

ÖVP-Obmann Prinzersdorf

LED Straßenbeleuchtung – Einsparung bestätigt

Beim Rechnungsabschluss 2017 bestätigten die Zahlen die theoretischen Vorhersagen unseres Energiebeauftragten GR Josef Schaberger. Die eingesparten Stromkosten im Jahr 2017 für die Straßenbeleuchtung betragen 6.900 Euro. Vor der Umstellung auf die LED-Technologie wurden fast 20.000 Euro für den Strom ausgegeben. Die Stromkosten im Jahr 2017 betragen nun 5.600 Euro. Eine Stromkostensenkung von 72% – ein erfreuliches Ergebnis.



Marterl aus dem Dornröschenschlaf erwacht



Auf Initiative von GR u. Bildungsbeauftragten Josef Schaberger, trafen sich am Samstag, den 17. Februar 2018 GR Lorenz Sterkl, Ernst Redlingshofer und Ferdinand Böckl beim **Karl Boromäus Marterl** am Ortsende von Prinzersdorf (Höhe Raiffeisen Lagerhaus). Die vier Männer schnitten Sträucher, die das Marterl verdeckten, frei, sodass es wieder sichtbar ist.

In nächster Zeit soll das Marterl noch renoviert werden, da der Zahn der Zeit seine Spuren hinterließ.

Die Arbeit von GR Josef Schaberger, Ferdinand Böckl, Ernst Redlingshofer und GR Lorenz Sterkl macht sich bezahlt: viele BürgerInnen sehen das Marterl nun zum ersten Mal.



Terminvorschau 2018:

- ▶ **9. - 13. Juli:** Ferienspaß - Bewegungswoche in der EMS
- ▶ **22. September:** Radausflug WirPrinzersdorfer - Treffpunkt 13:30 Uhr beim Künstlerpark
- ▶ **11. November:** ÖVP Faschings-eröffnung - Beginn 19:11 Uhr



Punschtrinken am Faschingssonntag

„Durchs Reden kuman d'Leit zaum“ lautete unser "WirPrinzersdorfer"-Motto am Faschingssonntag. Alle Gemeindeglieder waren zu Punsch, Tee und Faschingskrapfen eingeladen! Viele waren gekommen und das freute besonders die Organisatoren - Familien Sieder, Schaberger und Sterkl - denn auch im Internetzeitalter ist ein persönliches Gespräch durch nichts zu ersetzen.



(v.l.) Josef Müllner, Josef Kainzbauer, Maria Müllner, Lorenz Sterkl, Bgm. Rudi Schütz, Gabriele Bamberger, Leopoldine Sterkl, Andrea Böckl, Josef Schaberger, Klara Bamberger, Annemarie Schaberger, Christine Sieder, Nicole Kreimel, Anton Sieder, Ferdinand Böckl, Familien Sebastian, Peter, Carina und Monika Kreimel, sowie Jonas, Kathrin, Valentina und Peter Redlingshofer

Leichter Pielacheinstieg

Der Pielacheinstieg bei der Liegewiese wurde mit Steinen neu gestaltet. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Idee und die Projekt-Realisierung durch GR Peter Kreimel.



Historischer Schrittweg und drei Laufstrecken in Prinzersdorf eröffnet

Das Projekt Historischer Schrittweg wurde unter der Leitung von GGR Andrea Strobl umgesetzt. Ein eigenes Team realisierte das Projekt. Weitere 30 Prinzersdorfer und Prinzersdorferinnen unterstützten die Personenvereinigung mit historischen Aufnahmen, fachlichem Know-how und handwerklicher Mithilfe. Aufgrund des besonderen Themas wurde das Projekt von der LEADER-Region mit 80% gefördert.

Der neue Schrittweg bringt auf Schautafeln Vergangenes in Erinnerung. Der Weg führt vom Hauptplatz zu einem Panoramablick ins Alpenvorland, über die Katastralgemeinde Uttendorf, weiter

durch das Naherholungsgebiet Pielach und wieder zurück zur Ortsmitte. Mit einer Länge von 5,5km (7200 Schritte) und einer Gehzeit von ca. 1 ½ Stunden ist er für jedes Alter geeignet.

Für die Sportlichen stehen drei Laufstrecken: „Die Pielachrunde“ (5,3km), „Rund um den Ort“ (5,7km) und die „Windige“ (9,4km) bereit. Die Lauf- und Radstrecken wurden durch intensive Zusammenarbeit von Hannes Ambichl, Daniel und Martin Strobl sowie Martin Fuchsbauer „erlaufen“ bzw. „erfahren“ und festgelegt. Diese Routen laden ein, unsere Marktgemeinde aus anderen Perspektiven wahrzunehmen und gleichzeitig durch die Bewegung einen Beitrag zur eigenen Gesundheit zu leisten.



Projektteam (v.l.) Sonja Zimmer, Josef Müllner, Maria Müllner, Jakob Hoffmann, Ernst Redlingshofer (Ansprechpartner für LEADER), Helmut Bauer, Anita Stieger, Alexander Sterkl, Andrea Strobl



(v.l.) Bgm. Rudi Schütz, Helmut Bauer, DI Petra Scholze-Simmel (LEADER), Josef Müllner, Maria Müllner, Anita Stieger, Ernst Redlingshofer, Andrea Strobl, Sonja Zimmer

Bei herrlichem Frühsommerwetter fand das Eröffnungsfest am 21.4.2018 am Hauptplatz mit Enthüllung der Schautafeln statt. Bgm. Rudi Schütz konnte viele Interessierte begrüßen, unter anderem auch Frau DI Scholze-Simmel (Geschäftsführerin von der LEADER-Region Mostviertel Mitte) Herrn Dir. Karl Mondl von der NMS-Prinzersdorf und Frau Dir. Ingrid Rosenberger von der Volksschule Markersdorf. Der Bürgermeister brachte seine Freude über die gelungenen Projekte zum Ausdruck und bedankte sich bei den Beteiligten für deren Umsetzung.

Im Zuge der Eröffnung fand ein Laufwettbewerb statt, bei dem die Gleichzeitigkeit zählte. Viele Sportbegeisterte, darunter auch einige Kinder der NMS-Prinzersdorf, nahmen am Gleichzeitigkeitslauf-Wettbewerb teil. Die Sieger bei diesem Bewerb waren zwei Gäste mit der Startnummer 112 und sie wurden mit Medaillen und Gutscheinen belohnt.

Ein besonderes Highlight ist eine Panoramatafel am Höhenweg. Bei ausgezeichneter Fernsicht besteht die Möglichkeit, die uns umgebenden Berge auch mit Namen zu benennen.



Die Delegation der NMS-Prinzersdorf mit den zwei Siegerinnen im Vordergrund.



Nach den umfangreichen Fertigstellungsarbeiten freuen sich Helmut Bauer, Franjo Jukic (Fa. Titanic) und Ernst Redlingshofer über das gelungene Werk.



(v.l.) Leopoldine Sterkl, Hedwig Pasteiner, Anneliese Geist, Annemarie Schaberger, Anneliese Grießler, Josef Schaberger, Franziska Denk, Peter Leodolter, Waltraud Leodolter, Maria Steuregger, Edeltraud Schuecker, Monika Renz

Maibaum aufstellen - Tradition lässt grüßen

Traditionell wurde am 30. April am Prinzersdorfer Hauptplatz der Maibaum aufgestellt. Die ÖVP Prinzersdorf organisiert im Zuge dessen immer ein nettes Beisammensein. Bei herzlichem Sonnenschein konnten die Mitarbeiter der Firma Holzbau Schütz beobachtet werden, wie sie den Baum wieder gekonnt am Hauptplatz aufstellten. Der Wind machte den Aufstellern allerdings zu schaffen, denn trotz Kranwagens war es nicht leicht, den



Baum in eine endgültige Position zu bekommen. Die Spezialisten aber meisterten diese Herausforderung.

Auch heuer gab es wieder ein Schätzspiel, bei dem die Höhe des Baumes erraten werden musste. Elias König war mit seiner Schätzung am nächsten und konnte sich somit über einen Gewinn von 135 Euro freuen.

(v.l.) Peter und Sebastian Kreimel, Maria Müllner, Carina Kreimel, Leopoldine und Lorenz Sterkl, Monika Kreimel, Andrea Strobl, Josef Müllner

Ein Baum mit Geschichte

Maifeiern haben eine lange Tradition, auf die man zurückblicken kann. Schon im Mittelalter wurde der Einzug des Frühlings mit frischem Grün begangen. Einst waren die frisch gefällten Stämme auch Mittelpunkt für ritterlich-höfische Tänze. Später wurden an dem Tag Ehrenbäume für Offiziere und Fürsten aufgestellt. Immer wieder wurde versucht, den Maibaum und die Maibaumbräuche abzuschaffen. Allerdings ohne Erfolg. Bis heute wird einige Tage vor dem 1. Mai ein Baum gefällt, von Ästen befreit und geschmückt. Ursprünglich wurde die Birke zum traditionellen Baum erkoren. Heutzutage wird meist eine Fichte verwendet. Sie treibt im Wonnemonat Mai aus und gilt als festliches Symbol für Licht und Wärme.

Umrankt wird der Maibaum-Brauch von unzähligen anderen Sitten wie beispielsweise dem Maistrich. Dieser soll die Verbindung zwischen zwei Liebenden darstellen. Späße sind dabei vorprogrammiert.



Kulturfestival in Prinzersdorf

Am 23.6.2018 fand zum 3. Mal das Kulturfestival „Begegnung am Fluss“ statt. Trotz wechselhaften, kaltem Wetter waren sehr viele Gäste gekommen. Ein umfangreiches Programm sorgte für Abwechslung bis spät in die Nacht. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Dorferneuerungsverein für die tolle Organisation und Umsetzung – eine große Bereicherung im Prinzersdorfer Eventkalender.



WIR,

die ÖVP Prinzersdorf, wünschen Ihnen einen wunderschönen und erholsamen Sommer!

volkspartei
prinzersdorf